

Auftaktveranstaltung „Hochwasserschutzkonzept Schunter, Wabe“

Lehre, 24.06.2019

# Kooperation und Partizipation im Hochwasserschutz

Joseph Hölscher

**WERKSTATT 35**  
BERATUNG

WASSERWIRTSCHAFT  
PROF. DR. -ING. JOSEPH HÖLSCHER



## Gliederung:

- Nachhaltige Wasserwirtschaft
- Integrative Planung
- Partizipation
- Kommunikationskonzept
- Klimawandel & Wasserwirtschaft



# Welt-Umwelt-Konferenz 1992 Rio de Janeiro



**Globale Lebensgrundlagen und Entwicklungschancen**



# Nachhaltige Wasserwirtschaft

(Definition UBA):

## Integrierte Bewirtschaftung aller Wasserkreisläufe für den/die

- Langfristigen Schutz von Wasser als Lebensraum
- Langfristigen Schutz von Wasser als zentrales Element vor
- Sicherung von Wasser-Ressourcen für die heutige und nachfolgende Generationen
- Sicherung von Optionen für eine dauerhafte, naturverträgliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung

z.B.

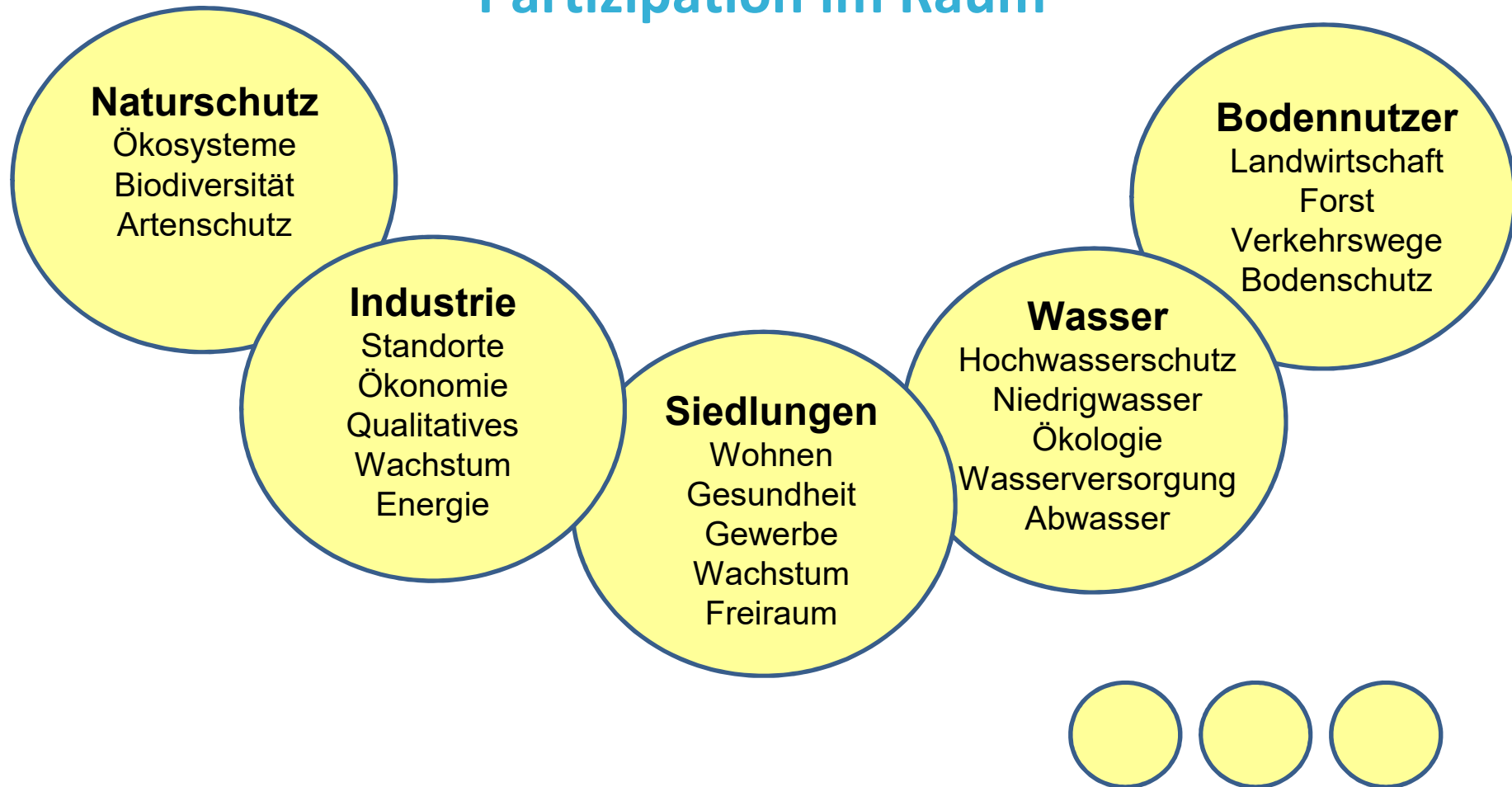
- Lebensräume
- Hochwasserschutz
- Gewässer- und Auenentwicklung
- Wasserversorgung (Trink-, Brauch-, Beregnung-)
- Abwasserbeseitigung
- Gewässerschutz
- ...

## Integrationsprinzip (fachübergreifende Integration und Bewertung)

- Einbeziehung anderer Umweltmedien (Natur, Boden, Flora, Fauna ...)
- Einbeziehung der Interessen Anderer im/am Raum

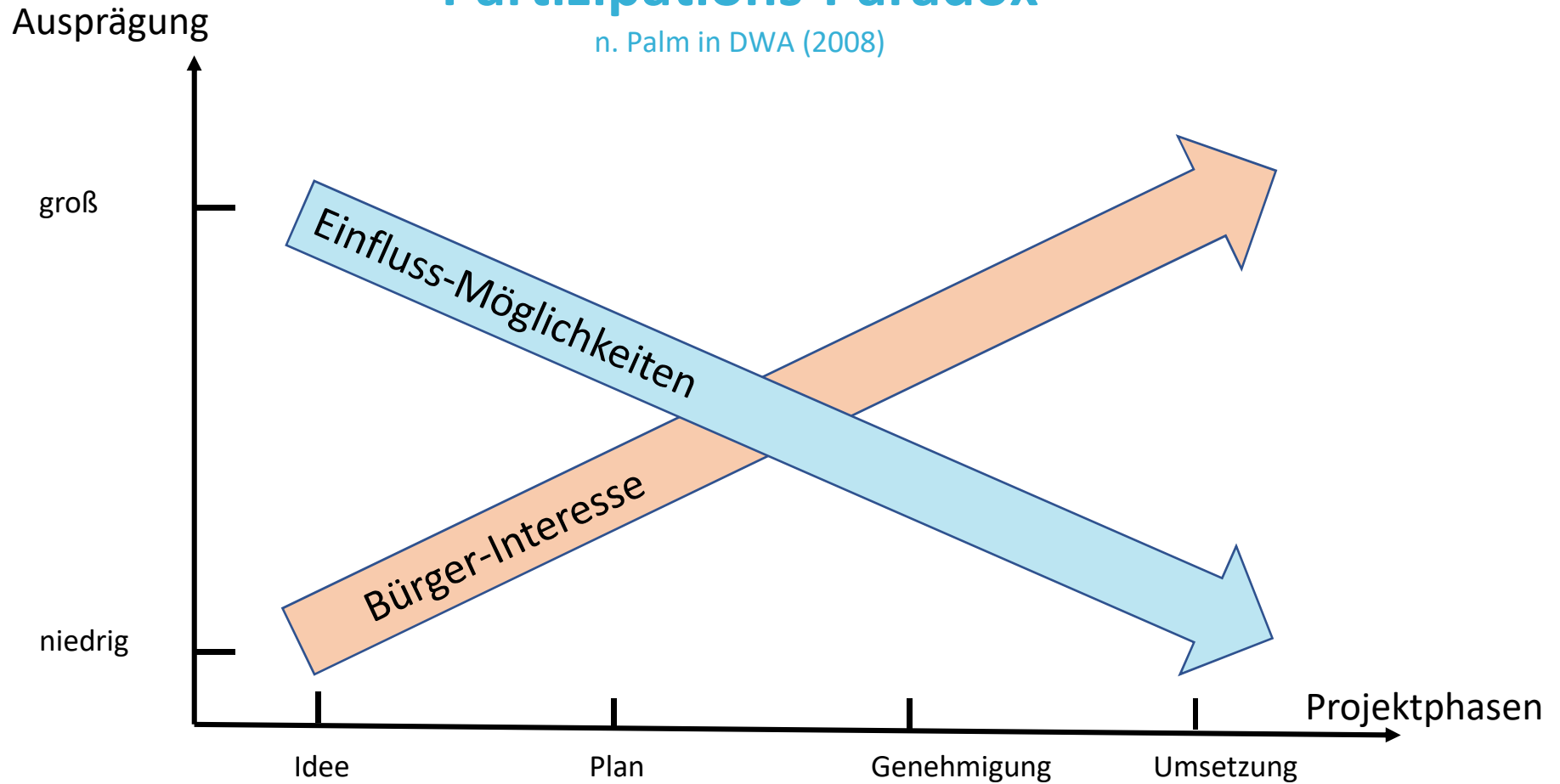


# Partizipation im Raum



# Partizipations-Paradox

n. Palm in DWA (2008)



# Verantwortliche im Hochwasserschutz

<b>Grundsatz:</b>	Daseinsvorsorge	→	Kommunen, z.T. Verbände
	Kat.-Schutz	→	Landkreise
	Beratung und Information	→	Land (GLD, ÜSG, HWVZ, HWRM)

## Allgemeine Sorgfaltspflichten, § 5(2) WHG:

**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet,

- geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasser-Folgen
- und zur Schadensminderung zu treffen,
- insbesondere ist die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



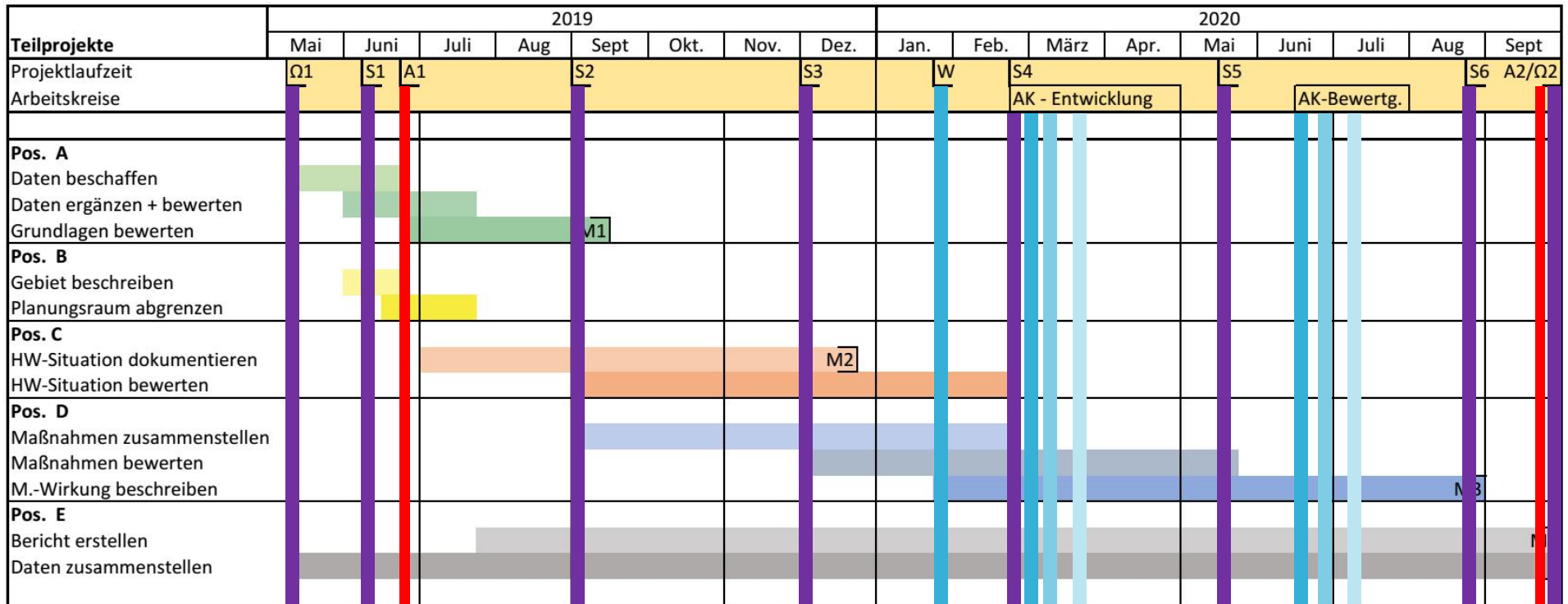
# Zielgruppenorientiertes Kommunikationskonzept

	<b>Behörden-Dialog</b>	<b>Bürger-Beteiligung</b>	<b>Experten-Foren</b>
<b>Bezeichnung:</b>			
<b>Arbeitsformate</b>	<b>Steuerungsgruppe,</b> Vorträge, qualitative Befragungen, Besprechungen, Begehungen	<b>Veranstaltungen</b> (Auftakt u. Abschluss) Eingaben, Anregungen Informations- und Wissensaustausch	<b>Workshops und AG</b> Diskussionsforen, Planungs-Kooperationen
<b>Hauptziele</b>	<b>Transparenz,</b> <b>Hemmnisse identifizieren,</b> <b>ProjektAbstimmung,</b> <b>Vernetzung</b>	<b>Information,</b> <b>Wissenstransfer,</b> <b>Nachhaltigkeit und Akzeptanz fördern,</b> <b>Partizipation</b>	<b>Partizipativer Planungs- und Beteiligungsprozess,</b> <b>Vernetzung,</b> <b>Transparenz</b>
<b>Zielgruppen</b>	Kommunen, Wasserbehörden, Regionalplanung, Fachbeh., Verbände	Interessierte Öffentlichkeit, Akteursgruppen, Vereine	Experten, TÖB, Verbände, Kat.-Schutz





# Einbindung des Kommunikationskonzeptes im Projektablaufplan



Termine:

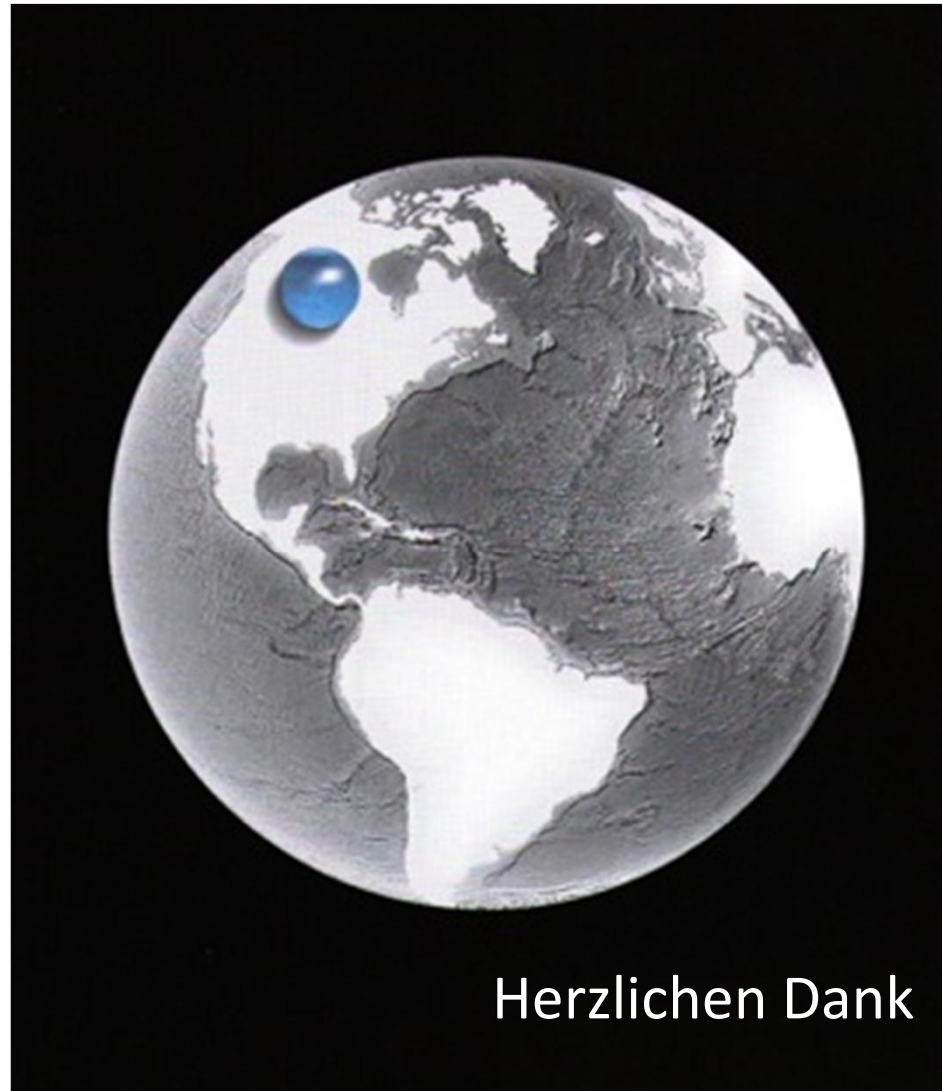
**Bürgerbeteiligung**

**Experten-Foren**

**Behörden-Dialog**



Spielball Erde



Herzlichen Dank

**WERKSTATT 35**  
BERATUNG

WASSERWIRTSCHAFT  
PROF. DR. -ING. JOSEPH HÖLSCHER

